

# **Eine Trennung auf Zeit oder eine große Liebe für immer?**

**Hi @ all. hier ist meine wilde ausgeburte an Phantasie ich hoffe sie wird gelesen und viele Kommis hinterlassen! Wird im Moment überarbeitete mehr steht in der kurzbeschreibung.**

Von Dark\_Soul\_Kisara

## **Kapitel 2: Die Hiobsbotschaft**

### Kapitel 2: Die Hiobsbotschaft

Als Bakura kurze Zeit später die Hofeinfahrt hinaufging, lief er gleich zur Halle wo er Nancy und Marik um diese Zeit vermutete und er hatte recht. In der Reithalle ging es scheinbar ganz lustig zu. Da Ares mit den anderen Reiter und Geschicklichkeitsspiele machten. Gerade eben machten sie Elefantendrehen indem sie ihre Hand auf kienen Pet Flaschen legte und 30x herumliefen, danach musste sie einmal durch die Halle zu ihren Pferde laufen und die Reitgruppe hatte sowas scheinbar noch nie gemacht und torkelten durch die Halle. Nancy und Marik die ihre Gruppen anfeuerten lachten aus vollem Halse. Nachdem dies erledigt war bekamen Nancy und Marik ihre Aufgaben. Sie musste rohe Eier auf Tennisschlägen Transportieren aber da die beiden Fortgeschritten waren bekamen sie einige Schwierigkeiten. Sie mussten verscheidene Bahnfiguren reiten und auch über Hindernisse springen und das alles noch ohne Sattel und auf den größten Pferden des hOfes und das waren Jumping Jack und Göteborg. Bakura sah traurig zu den beiden herüber und konnte sich nicht über deren gute Laune freuen. Jetzt hatte Nancy auch Bakura entdeckt und brüllte quer durch die Halle da sie gerade am anderen Ende ritt "Hey Bakura schön das du doch noch gekommen bist. Hol dir Mondfee und komm noch dazu und spiel mit es macht einen Heidenspaß. Göteborg die neben Jack ging machte einen erschrockenen, gewaltigen Satz zur Seite und legte die Ohren an. "Mensch Nancy musste das jetzt sein" stöhnte Marik der es geschafft hatte bei dem Satz sich oben zu halten aber bei dem Manöver hatte er sein rohes Ei verloren und es klatschte in den Sand "Ha ha hab gewonnen du musst mir einen ausgeben" sagte Nancy und ritt auf Bakura zu. Sie stoppte Jack vor Bakura und beugte sich zu ihm runter um ihm einen Kuss zu geben, was sich etwas schwieriger gestaltete, da Attila immer versuchte zur Seite zu treten. "Ah, Nein. Pferd du bist viel zu groß" stöhnte Nancy als sie schon regelrecht an der Seite ihres Pferdes

hing und da es ohne Sattel sehr rutschig war fiel sie neben Bakura in den Reithallen sand. Bakura aber erwiderte den Kuss kaum und sah seine Freundin auch nicht an. "Hey Alter, was ist denn mit dir los? Du scheinst ja nicht gut drauf zu sein?" fragte Marik der ebenfalls neben Jack angehalten hatte. "Ich muss euch etwas sagen" sagte er nur. "Klar schieß los" sagte Nancy, die es geschafft hatte sich wieder aufzurappeln. "Nein nicht hier das möchte ich lieber mit euch allein besprechen" sagte Bakura. Marik und Nancy tauschten einen langen fragenden Blick miteinander und begannen damit die Pferde abzusatteln. "Gut wir versorgen nur eben die Pferde und dann setzen wir uns bei mir in die Küche und du erzählst uns alles. Wenn du allerdings Hunger hast musst dich noch ein wenig gedulden Marik und ich wollten nachher ein Riesenblech Pizza machen" sagte Nancy.

Kurz darauf als alle in der großen, sehr gemütlichen Küche saßen und Nancy Tee aufgegoßen hatte und sich zu den Jungs gesetzt hatte sahen sie Bakura an. "Also Kura was ist jetzt los mit dir? Du siehst irgendwie fertig und extrem geladen aus, sonst hat meine Schwester nur so einen wilden Blick drauf? fragte Marik aufmunternd". "Was soll das denn bitte schön heißen?" fragte Nancy ruhig aber bestimmt. "Hat es zufällig mit der Schule zu tun, Schatz?" fragte Nancy. Bakura nahm einen schluck von seinem Tee und sagte "Ja es hat mit der Schule zu tun. Heute wurde mein Dad ja zu Yoshi bestellt und der hat ihnen von meinen Leistungen im Moment erzählt und ihr wisst ja das die verdammt mies sind. Na ja als Dad dann nach Hause kamen hat er mit mir ein Gespräch geführt und mir gesagt wenn ich weiter so mache wie bisher besteht die Gefahr das ich die Zulassung für das Abitur ende des Schuljahres nicht bekomme. Und Dad und Manu wollen mich jetzt für das nächste Schulhalbjahr in ein Internat stecken da ich angeblich zuviel mit meinen Freunden und meinen Pferden abhängen und ich angeblich zu viel auf Sauftour, das war schon übel da ich nicht ins Internat möchte. Und richtig ausgerastet bin ich geworden als meine liebe Stiefmutter meinte dich als Satanistin zu bezeichnen und du angeblich einen schlechten Einfluss auf mich hättest. Ich bin dann aufgesprungen und aus der Küche gerannt und bin so schnell es geht zu euch gekommen. Länger hätte ich es auch nicht mehr ausgehalten eher wäre ich noch viel ausfallender geworden" sagte Bakura. "Deine Stiefmutter hat mich als Satanistin bezeichnet das gibt es doch nicht ich bin keine Satanistin ich bin eine Gothic. Aber das sind mal wieder diese verdammten Vorurteile" schnaubte Nancy sauer und knallte ihre Teetasse so heftig auf dem Tisch das der Tee schon überschwappte. "Nun beruhig dich mal. Normal hörst du über solche Sprüche hinweg und störst dich herzlich wenig dran" sagte Marik beschwichtigend. "Aber trotzdem find ich das nicht in Ordnung Bakura's Stiefmutter hat mich schon mal kennengelernt und mich vollkommen akzeptiert, glaube ich oder sie hat nur so getan, vielleicht lag es daran das ich da ich zu extrem aufgetreten bin, hätte die Nieten und den schwarzen Lipenstift weglassen sollen. Aber das mit dem Internat ist wirklich das letzte. Warum sollten wir daran schuld sein das Bakura nicht ganz so gut in der Schule ist. Wir sind alle nicht das Wahre in diesen Fällen wir haben nunmal unsere Schwächen. Ich glaube eher seine Stiefmutter erträgt es nicht das er nicht die Leistungen wie seine Schwestern bringt" sagte Nancy bestimmt und musste bei ihrer Vorstellung doch irgendwie Grinsen genau wie Marik und Bakura. Die Vorstellung sie alle wären Spitzenstreber war zu lachhaft. "Danke aber ich denke das wird nicht viel bringen. Manu waren sehr Überzeugt mit dem Internat" seufzte Bakura. In dem Moment klingelte es an der Haustür und Nancy erhob sich um zu öffnen. Bakura und Marik lauschten gespannt wer an der Tür war und kurz darauf kam Nancy zurück in die Küche und ihr folgte Bakura's Vater. Als

Bakura ihn erblickte erschien in seinen Augen wieder der gereizte Blick. Als Bakura's Vater sich räusperte um etwas zu sagen, sagte Nancy zu Marik. "Los komm Bruderherz wir gehen in den Stall und füttern". "Was, aber die Abendfütterung beginnt doch erst in einer Stunde?" fragte Marik verwirrt und als er Nancy's ernsten Blick sah wusste er warum. "Ah ja vergessen die verdammte Zeitumstellung" sagte er und folgte Nancy nach draußen. "Das war nicht verkehrt zu Verschwinden sollen die beiden sich mal unterhalten" sagte Marik draußen auf dem Hof. "Du bzw. Wir beiden hübschen halten uns da schön raus wenn Bakura will wird er uns schon alles sagen. Mit Sicherheit du bist sein bester Freund und ich bin seine Freundin" fügte Nancy streng dazu. "Ja schon klar. Glaubst du echt das sie Bakura in ein Internat stecken?" fragte Marik. Nancy sah ihn an und zuckte mit den Schultern "Zutrauen wäre seiner Steifmutter es" sagte Nancy. "Und was machen wir jetzt? Wir können schlecht in die Küche zurück" sagte Marik. "Wir machen das was wir vorhatten, wir füttern die Pferde" sagte Nancy.

Als die beiden die Ställe betraten sagte Nancy "Verteil du Heu ich verteile in der Zwischenzeit das Kraftfutter". "Ist gut" sagte Marik und fing an Heu in eine Schubkarre zu werfen. Als sie mitten beim Füttern waren kam Bakura in den Stall und ließ sich auf einen der vielen Strohballen fallen. "Und was wollte dein Vater jetzt von dir?" fragte Marik der gerade wieder mit einer leeren Schubkarre vorbeikam. "Dad hat noch einmal mit mir geredet und jetzt ist es beschlossene Sache. Ende des Halbjahres muss ich ins Internat" sagte Bakura tonlos.